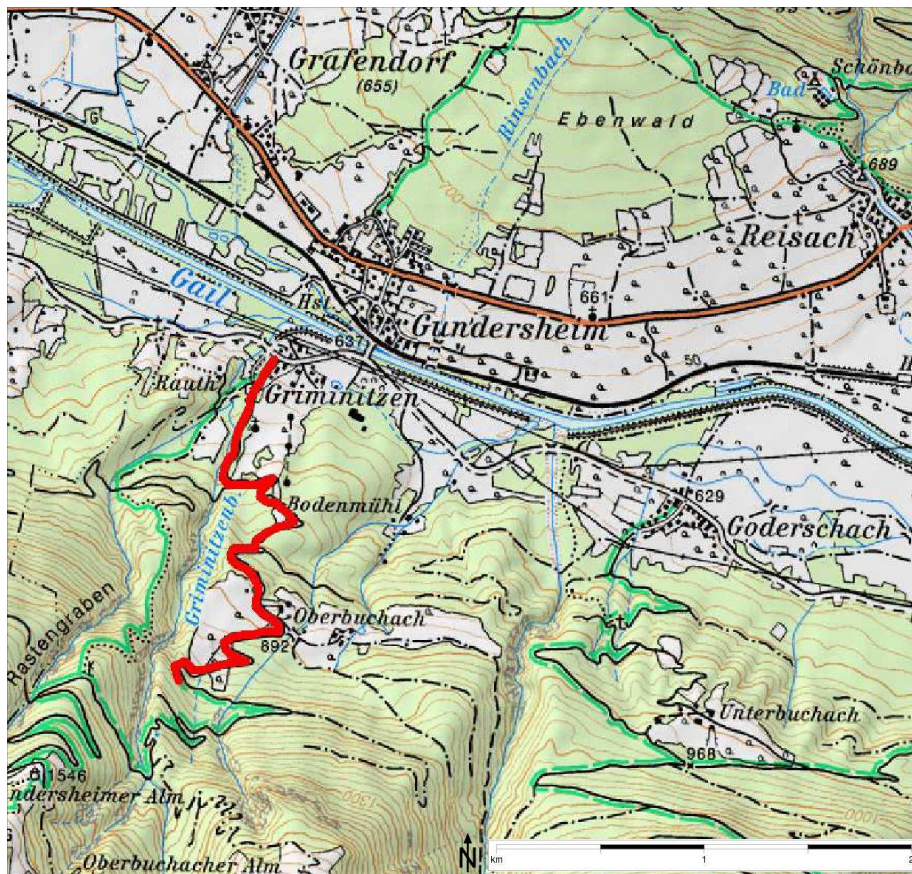


Besucherzentrum GeoPark Karnische Alpen 9635 Dellach im Gailtal 65
Telefon: 04718-301 E-Mail: office@geopark-karnische-alpen.at Home: www.geopark-karnische-alpen.at

Geopunkt 35. Gundersheimer Almstraße 1 – 400 Millionen Jahre Erdgeschichte



rote Wegmarkierung: Wanderroute laut Anmarschbeschreibung; grüne Wege: Wanderwege; © BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, 2005

Ausgangspunkt:

Gundersheim oder Grimninitzen

Anmarschbeschreibung:

Der Geopunkt liegt an der Straße zur Gundersheimer Alm bei den Kurven auf rund
1.110 m Seehöhe

Beschreibung des Geopunktes

An der Straße zur Gundersheimer Alm bei den Kurven auf rund 1.110 m Seehöhe besteht die bergseitige Wand aus einer Folge von schwarzen Schiefern, Kalken und Sandsteinen. Die schwarze Schieferfolge aus dem Silur (440-410 Millionen

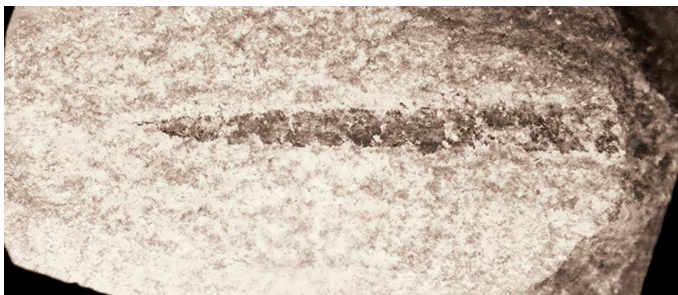


Straßenaufschluss an der Auffahrt zur Gundersheimer Alm

Jahre vor heute) entstand in einem Meeresteil, in dem we-

der ausreichend Licht noch genügend Sauerstoff für ein artenreiches Leben vorhanden waren. Auf dem Boden lagerten sich Ton- und Quarzpartikel, untergeordnet Kalke ab. Ab und zu sanken tote Lebewesen auf den Meeresboden, vor allem die mittlerweile ausgestorbenen laubsägeblattähnlichen Graptolithen (=Schriftsteine). Auf diese Weise legte sich im Verlaufe von rund 30 Millionen Jahren Schicht um Schicht übereinander, bis eine Dicke von rund 50 m erreicht war.

In der nachfolgenden Devonzeit änderten sich die Ablagerungsbedingungen hin zu



stärkerer kalkiger Sedimentation. Es bildeten sich rötliche und graue Kalke, die man weiter bergauf an der Straße sieht (siehe Geopunkt 36).

Graptolithenabdruck aus dem Ordovizium (Straßenkehre)